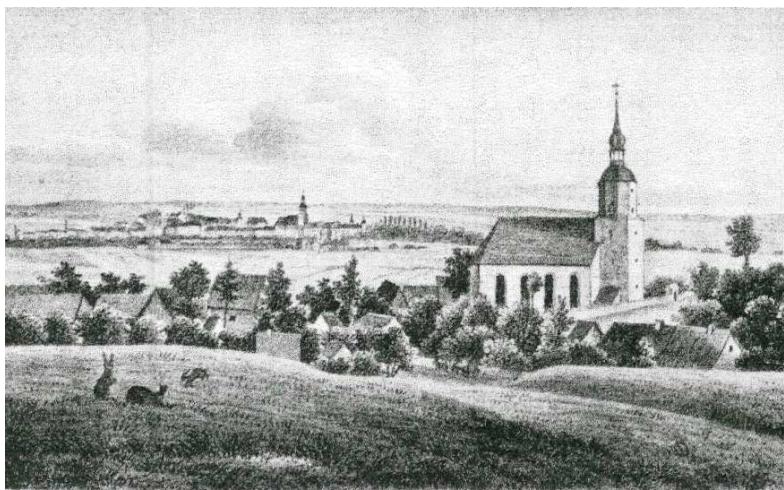
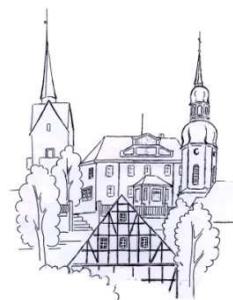


Heft 13

**Bürgerverein Gesau,
Höckendorf und
Schönbörnchen e.V.**



Ansicht von Gesau um 1840. .

**Zeittafel
für
Gesau, Höckendorf und Schönbörnchen
Teil I
Von 1200 – 08.05.1945 (Ende des 2. Weltkrieges)**

2.Auflage November 2013

Herausgeber: Bürgerverein Gesau, Höckendorf und Schönbrnchen e.V.
Autoren: Rolf Scheurer, Annelore Littmann
Gestaltung: Rolf Littmann

Vorwort zur Zeittafel

Zeittafeln sollen Ereignisse in chronologischer Reihenfolge übersichtlich darstellen. Sie können Teil oder selbst eine Form der Chronik eines Ortes oder einer Institution sein. Stehen zusammenhängende Darstellungen der Zeitabläufe durch Chronisten zur Verfügung, genügt die Wertung und Verdichtung des vorhandenen Materials. Sonst ist aber umfangreiches Suchen, Sammeln und Sichten von vielen Fakten erforderlich. Das gilt auch für ein solches Vorhaben wie die Zeittafel für unsere Ortschaft aus drei Dörfern. Die Quellen dazu sind sehr unterschiedlich in Form, Umfang und Genauigkeit. Allgemeine geschichtliche Darstellungen in Lehrbüchern gaben groben Anhalt. Viele Fakten mussten aus verschiedenen Materialien zusammengetragen werden. Einen relativ großen Umfang nehmen dabei in der Tafel die Aussagen zu den Dörfern der Ortschaft ein, die sich beim Durchsuchen der Zeitungsbande im Archiv des Kreises Zwickau finden ließen. Auch der Eckartschen Chronik von Glauchau und anderen Veröffentlichungen sind Angaben entnommen. Einige private Auskünfte und eigene Notizen liefern Ergänzungen. Dass die weiter zurückliegenden Jahre mehr Lücken aufweisen, ist verständlich. Auch sonst mag manch Wichtiges fehlen. Das kann dem Zufall geschuldet sein, aber auch auf persönlicher Wertung bei der Auswahl beruhen. Manches weniger Wichtige ist deshalb ausgewählt, weil am Beispiel Typisches oder auch Besonderes gezeigt werden soll.

Bewusst werden Leerseiten am Ende des Heftes angeboten, damit der Nutzer darauf eigene Notizen zuordnen kann.

Es ist zu hoffen, dass mit dem Versuch dieser ersten Zeittafel ein Hilfsmittel für schnelle Einblicke in die Ortsgeschichte oder die jeweilige Familiengeschichte zur Verfügung gestellt ist

Rolf Scheurer

Zeittafel für Gesau, Höckendorf und Schönbornchen

1200 – 08.05.1945 (Ende des 2. Weltkrieges)

1219		Nennung des Ortes Grabowe
1240		Nennung des Namens Gluchowe
1299		Inscription auf dem angeblich früher vorhandenem alten Gesauer Taufstein
1361	04.08.	Nennung des Namens Jesaw in der „Prager Urkunde“
1438		Namensnennung Schonborn (digitales Ortsverzeichnis)
1478		Inscription auf der kleinen Glocke
1479		große Glocke, geschätzt
1497		Nennung des Namens Schönbornchen
1508		Jahreszahl auf der mittleren Glocke
1621		erstes Schulhaus am Rande des Friedhofes errichtet
1648		erste vorhandene Eintragungen im Kirchenbuch
1679		erste Erwähnung eines Hirtenhauses in Gesau
1702	25.10.	Datum des sogenannten Schönbornchener Bierkrieges, dabei Tod des Ortsrichters von Oberschindmaas Nicolai Schmieder.
1707		Teile des Kirchendachs sowie Spindel, Fahne und Turmkopf wurden erneuert.
1741		Sonntag nach Trinitatis Weihe der Kirche St Andreas
1752		Brand der Güter von Michael Heyne, Hans Gräfe und Andreas Eger .
1755		„Wetterstrahl“ zündet Johann George Fischers Haus nahe der Kirche
1763	21.03.	Friedensankunft zum Ende des Siebenjährigen Krieges
1772	04.07.	Feuer im Gut des Pferdebauern Jacob Reichenbach durch Brandstiftung.
1788		Anschaffung eines Positivs (kleine Standorgel)
1789		Beschaffung der Feuerspritze
1817	11.06.	Gut des Handbauern J. Christian Sander u.3 weitere Güter brennen ab.
1841	23.07.	Mord am Revierförster Johann Gottlieb Beyer im Seiferitzer Holze.



Vierseithof Gut Schwarzenberg errichtet 1795

1824		Verlegung der Straße, Brücke über den Gesauer Bach
1831	* 04.09.	Verfassung Sachsens tritt in Kraft
1832	* 17.03.	Gesetz über die Ablösungen von Frone, Diensten u. Gemeinheitsteilungen erlassen
1838	* 07.11.	Landgemeindereform erlassen *
1839	15.04.	erste Gemeinderatswahl in Höckendorf
	19.04.	1. Wahl von Gemeindevorsteher und Gemeindeältesten in Schönbörnchen
1839	22.04.	Einführung der Landgemeindeordnung in Gesau (politische Gemeinde)
1841		Sakristei am Ostgiebel der Kirche angebaut
1848		umfangreiche Reparaturen und Umbauarbeiten an Kirchturm
1853		Juni, Vergabe einer Schankkonzession an Herrn Schwarzenberg (Gasthof Weißer Adler)
1855		Kirchturmuhre erneuert
1858		Bau der Eisenbahn durch die Fluren von Gesau und Schönbörnchen
1858		neues Schulhaus am Pfarrweg (später Pfarrhaus) errichtet
1860	02.01.	Großbrand in Gesau, 5 Gehöfte an der Bachstraße brennen ab

* Überregionale Ereignisse

- | | | |
|------|--------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1860 | | Gründung des Gesangvereines Gesau |
| 1863 | 10.10. | Scheune des Gutsbesitzers Michael Sieber brennt ab. |
| 1863 | | Gründung des landwirtschaftlichen Vereins Höckendorf u. Umgebung |
| 1865 | | Gründung des Geselligkeitsvereines Harmonie |
| 1866 | 15.09. | Ausbruch der Cholera, bis 19.Okt. sind 20 Todesfälle zu beklagen
Durchzug preußischer Truppen |



Königl. Sächs. Halbmeilenstein von 1860

- | | | |
|------|----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1867 | 26.06. | König Johann fährt durch Höckendorf und Gesau |
| 1868 | 04.04. | Überführung der Altgemeinde in die politische Gemeinde Gesau |
| 1871 | 14.08. | Brand im Schönburgischen Hof |
| 1872 | * 01.01. | Einführung des metrischen Maßsystems |
| | 02.09. | Tag von Sedan, Festzug, Pflanzen der Linde, Gedenken an H. Weber
Gründung des Militärvereins |
| 1873 | * 04.04. | Revidierte Landgemeindereform erlassen |
| | * 26.04. | neues Volksschulgesetz in Sachsen |
| | 20.07. | Fahnenweihe beim Militärverein |
| | 20.12. | Wahl, Gemeinderat wird von 10 auf 14 Mitglieder erweitert |
| 1874 | | Erweiterung des Friedhofes, Abriss der Mauer, Holzzaun wird erstellt. |

1875	* 01.01.	Einführung der Reichswährung „Mark“
1877		August Gründung des Turnvereines „Concordia“, Statuten eingereicht
1878	*	Rechts- und Verwaltungshoheit in den Schönburgischen Rezessherrschaften geht an den Staat Sachsen über
1879	März	Einbau der Bärmig- Orgel, Abtrennen des Turmaufganges Im Ortsstatut von Gesau wird neu festgelegt, dass der Gemeinderat aus 4 Gutsbesitzer, 5 Hausbesitzer und 3 Unansässigen besteht.
1880	Juli	Einquartierung zum Manöver, 5 Offiziere, 153 Soldaten, 114 Pferde
1883		Selbstständiges Pfarramt entsteht
	10.11.	Fest zum 400. Geburtstag von Martin Luther, Pflanzen der Lutherlinde
1885	11.05.	Einweihung der Schule an der Dorfstraße
1886		Eisentor am Friedhofseingang, neue Torpfeiler werden errichtet.
	April	Gründung des Freiwilligen Kirchensängerchores (Gesauer Männerchor)
1887	16.02.	Carnevalszug durch Gesau, ausgehend von Seiferitz über Meerane, Gesau, Dennheritz zurück nach Seiferitz
1887		Gründung des Kirchensängerchores
1889	12.07.	schweres Hagelwetter mit Dach- und Ernteschäden
1891		Bau der Gesauer Wasserleitung Neue Feuerspritze wird angeschafft Chronik der Kirche und Schule von Pfarrer Richard Kleinpaul erscheint.
	30.09.	Brand in Schönbörnchen bei Ludwig Forberger
1897		Gründung des Radfahrvereines „Fortuna“ Fahne des Militärvereines geweiht
	22. 05.	Einweisung von Max Guido Koch durch Superintendent Neumann
1899	01.05.	Einrichtung einer Postagentur in Gesau

- 1902** Sept. Beschluss: Schleusenbau von Bahn bis Landwehrgraben
 Oktober Im renovierten Saal des „Weißen Adlers“ gibt die
 Glauchauer Stadtkapelle, Leitung Kapellmeister Eilhardt,
 Extrakonzert, anschließend Ball.
- 1907** 19.01. Straßenbeleuchtung für Gesau in Gang gesetzt (Probe
 am 23.12. 1906).
 03.08. Gemeindediener (27 Jahre in Gesau tätig.) durch
 Herzschlag verstorben.
- 1908** 12.11. 16 Parzellen der Schrebergartenkolonie am Angerberg
 sind verpachtet.
- 1909** Die 1902 beschlossene Schleuse wird durch Fa. Emil
 Mehlhorn gelegt.
- 1910** Pressemitteilung vom 09.09.: der Gasthof „Weißer
 Adler“ soll nach Konkurs des Besitzers aus
 Einsiedel mit vollständigem Inventar verkauft werden.



- 1911** Bau der Eisenbahnbrücke, Aufschütten des
 Straßendamms
- 1912** Mai Automobil- Omnibus- Verbindung Glauchau-
 Crimmitschau

	Dez.	Fußgängertunnel unter der Bahnstrecke an der „Glauchauer Straße“
1914		Gründung des Turnvereines „Vater Jahn“
	* 01.08.	Beginn 1. Weltkrieg
1917	21.01.	Strenge Kälte bis 12. Februar
	06.02.	Schulen schließen aus Kohlenmangel bis 4.März
	08. 02.	Erneuter Unterrichtsausfall bis 2.3.
	09.08.	heftiges Gewitter
	* 17.09.	Ende der Sommerzeit
	25.10.	Graupelschauer
	24.11.	Sturm
	* 05.12.	Volkszählung
1918	11.03.	Wilhelm Stolle verstorben, ehemaliger Reichstagsabgeordneter
	24.08.	schwere Unwetter
	02.11.	August Gröbersches Ehepaar feiert in Schönbornchen Goldene Hochzeit.
	09.11.	Sturz der Regierung ohne besondere Ereignisse am Ort
	* 11.11.	Ende des 1. Weltkrieges
	20.12.	Fritz Költzsch als Pfarrer in Gesau gewählt
1919	02.01.	Gassperrstunden
	* Jan.	Einführung des 8-Stunden-Tages
	* 02. 02.	Wahl der Volkskammer in Sachsen
	* 09. 02.	Wahl des Gemeinderates in Glauchau
	21. 02.	Ludwig Naumann als Gemeindeältester verpflichtet.
	02. 03.	feierliche Einweisung des Ortsgeistlichen Pfarrer Költzsch.
	12.06.	Zug von Demonstranten aus Meerane nach Glauchau. Es kommt in Gesau zu Plünderung in Bäckerläden.
	10.11.	Martha Schwarzenberg legt Prüfung als Tischlergeselle ab
	22.11.	In Höckendorf stirbt mit 44 Jahren. der Gemeindevorsteher Heinrich Falk.
	24.11.	Der Kirche in Gesau werden zwei wertvolle Gemälde gestiftet.
1920	03.01.	Oswin Röger spendet für die arme Bevölkerung 100 Zentner Brotgetreide.

- 11.01. orkanartiger Sturm
 23.01. Kartoffelmenge pro Woche 5 Pfund
 07.02. Bauerntag im Lindenhof
 08.02. In einer öffentlichen Veranstaltung wird eine Erklärung des Kirchenvorstandes angenommen, den Religionsunterricht beizubehalten.
 24.02. vorübergehende Schließung der Schulen
 * 13.03. Kappputsch, weitgehende Ablehnung in der Region, Bürgermeister Brink lässt am Rathaus Glauchau schwarz-weiß-rote Fahne hissen.
 25.04. Mord in Höckendorf: Der 18jährige Ernst Engelmann erschlug seinen Vater.
 07.11. Enthüllung des Ehrenmals für die gefallenen Kirchgemeindemitglieder an der Giebelfront der Kirche.
- 1921**
- 01.05. Kommunisten Glauchaus machen einen Spaziergang nach Gesau.
 02.05. Goldene Hochzeit des Ehepaars Engel, Heinrich E. 33 Jahre Glöckner der Gemeinde
 16.08. Kirchenvorstand wählt den Hilfsgeistlichen aus Claußnitz bei Burgstädt Bruno Schumann zum Nachfolger von Pfarrer Költzsch.
 26.11. Oberlehrer Röber wird Ehrenmitglied des Vereins Polyhymnia.
- 1922**
- 17.04. Ehepaar Kohlenhändler Gottlieb Heymer feiert Goldene Hochzeit.
 22.05. Scheune in "Siebers Gut" (Besitzer O. Röger)brennt aus.
 03.07. Radfahrverein „Fortuna“ feiert sein 25jähriges Bestehen.
- 1923**
- August Der Besitzer des Luisenhofes, Herr Oswin Röger, stellt der Gemeindebehörde 25 Zentner Roggen für Sozial- und Altersrentner sowie 15 Zentner Roggen für Arbeitslose zur Verfügung.
- 1924**
- 06.07. Abstimmung zur Eingemeindungsfrage ergibt eine Zustimmung.
 17.07. Genehmigung der Eingemeindung Gesaus durch den Stadtrat
 28./30.07. Gauturnfest des „Mulde-Pleiß-Gaus“ des Deutschen Turnerbundes

- 1925** 31.03. Vollzug des Übergangs der Eingemeindung
01.04. offizieller Übergang der Landgemeinde Gesau in die
Stadtgemeinde
18.10. Gründung eines IV. Löschzuges der F.F.W. für Gesau
- 1926** 15.02. Eröffnung der Omnibuslinie Glauchau-Meerane
04.03. Schulfest
20.03. Gründungsfeier des IV. Löschzuges
05.07. Unwetter, „Wasserhose“ über Gesau
- 1927** 17.01. Bürgermeister Krasselt zum Gemeindevorsteher in
Höckendorf gewählt.
16.02. Gesau wird in die Ortsklasse B eingereiht
14.07. Paul Otto Hinz, Bachstraße 10, betreibt seit 50 Jahren
seine Schneiderei.
20.07. Schneiderei Florenz Kleindienst, Dorfstr.7, besteht 25
Jahre.
15.08. Turnverein „Concordia“ feiert 50jähriges Bestehen



Bauerngut in Höckendorf

- 1928** 12.02. Sturmschäden
18.02. Wahl der Kirchgemeindevetreter

	01.04.	50 Jahre Schankwirtschaft Hermann Lorenz
	05.04.	Feueralarm in Gesau
	27. 10.	Diamantene Hochzeit des Gutsbesitzerehepaars Gröber in Schönbornchen
1929	05.03.	25 Jahre Tischlerei Arno Schwarzenberg
	22.03.	25 Jahre Bäckerei Paul Kunz
	10.04.	Fest zur Weihe des großen Schulanbaues
	01.07.	25 Jahre Friseurgeschäft Arthur Gruner
	20.09.	25 Jahre Flaschenbierhandlung Lina Augustin
	01.10.	Eingemeindung von Höckendorf und Schönbornchen zu Glauchau
1930	11.01.	70. Geburtstag des Oberlehrers Richard Röber
	14.01.	Eduard Reinhardt 50 Jahre Mitglied im Männerchor
	20.01.	25jähriges Geschäftsjubiläum der Bäckerei Edwin Nietzsche
	20.08.	25jähriges Geschäftsjubiläum Hermann Nötzold Holz- und Kohlehandlung
	06.09.	Gesangverein feiert 70jähriges Bestehen
	29.11.	Kantor Röber tritt in den Ruhestand, Nachfolger ist Werner Förster.
	18.12.	50jähriges Geschäftsjubiläum Fa. Stolle
1931	14.05.	Einweisung von Pfarrer Hühn
	31.05.	Wolkenbruch über Gesau und Lipprandis
1932	21.03.	25jähriges Geschäftsjubiläum des Ehepaars Held, Schönb. Weg 4 Schulleiter Uhlig wird Führer der Sanitätskolonne beim Roten Kreuz.
	14.07.	Brand am Haus Meeraner Str. 91
	16.07.	Goldene Hochzeit des Ehepaars Gustav Schnurrbusch, Tunnelweg 16
	09.10.	30 Jahre Schuhmacherei Hermann Schwarzenberg, Höckend. Weg 4
	01.11.	Stadtgemeinde erstet den Louisenhof für 180.000 RM.
	21.11.	Goldene Hochzeit des Webermst.-Ehepaars Hermann Löbig, Tunnelweg 17
	15.12.	2.104 Arbeitslose in Glauchau erhalten Unterstützung.

- 1933**
- 07.02. Hissen der Hakenkreuzfahne und schwarz/weiß/rot an öffentl. Gebäuden.
 - 21.03. Hindenburg und Hitler Ehrenbürger von Glauchau
 - 26.03. Goldene Hochzeit von Richard Röber
 - 01.04. Boykott gegen jüdische Geschäfte bei verschiedenen Stellen der Stadt
 - 03.04. Abschluss des Baues der Muldenflutrinne
 - 17.04. Goldene Hochzeit des Gutsauszüglers Heinrich Ernst Schwarzenberg
Gutsbesitzerin Liska Falk stellte Teil des Flurstückes 26 vom Dorfplatz der Stadt Glauchau unentgeltlich zur Verfügung, Bedingung: städtische Pflege zum Zweck einer Bepflanzung mit einer Eiche.
 - 29.07. 50jähriges Jubiläum der Fahnenweihe beim Turnverein „Concordia“
 - 02.09. Goldene Hochzeit des Ehepaars Emil Mehlhorn
 - 08.11. Goldene Hochzeit des Ehepaars Wilhelm Rudolph
- 1934**
- Januar Diamantene Hochzeit des Ehepaars Engel in Schönböörnchen
 - 22.02. 60-Jahrfeier des Landwirtschaftlichen Vereins Höckendorf
 - 01.04. HJ brennt in Gesau Osterfeuer ab
 - 08.06. Erster Pflicht-Bäuerinnen-Tag des Kreises im Lindenhof
 - 15.08. 25 Jahre Milchhandel Milda Seitz in Höckendorf
 - 27.08. 25 Jahre Zimmergeschäft Max Eger, Meeraner Str. 86
 - 31.08. Polizeihauptwachtmeister. Lenke in Gesau in den Ruhestand getreten.
 - Oktober Beginn des Baus der Reichsautobahn im Bereich Glauchau Stadtverordnete verabschieden großzügiges Arbeitsbeschaffungsprogramm, Sportplatzbau Gesau beschlossen.
 - Dez. Gesamtstadtrat der Stadt Glauchau beschließt Straßenbenennungen für neue Siedlungswege in Gesau und Schönböörnchen.
- 1935**
- 26.03. Verdunklungsübung
 - 29.03. Goldene Hochzeit des Ehepaars Louis Dietrich Bachstraße 13
 - 03.04. Ehrenbrief d. Sängerbundes, 50jährige Sängertreue für Robert Schwarzenberg

- 18.04. 25.Gewerbejubiläum des Handwebers Oswald Flachowsky, Höckendorf
- 14.04. Vereidigung beim Arbeitsdienst, Einsatz der neuen Gruppe und der 15 Altgedienten vorerst für 8 Stunden täglich bei Erschließungsarbeiten für Siedlungsheime im Bereich Sachsenallee.
- 01.05. 50-Jahrfeier der Schule Gesau
- 19.06. erster Spatenstich zur Großsiedlung durch Gauleiter Mutschmann
- 01.07. Hebamme Ida Mende tritt nach 33jähriger Tätigkeit in den Ruhestand.
- 16.07. Richtfest von 4 Häusern in der Karl- Werner- Siedlung
- 28.08. Schlichte Hebefeiер für den Wasserturm
- 26.09. Richtfest der Stamarbeitersiedlung Gesau
- 20.10. Vierter Löschzug besteht 10 Jahre, am Vorabend Vorführungen von Pflichtübungen der Kameraden auf dem Turnplatz, anschließend Einrücken zur Feier in den Lindenhof.
- 26.10. Der HJ-Bann 211 weiht sein Schulungsheim in Gesau (Turnhalle)

1936

- 01.03. Schuhmachermeister Eduard Reinhardt begeht 50. Gewerbejubiläum.
- 15.04. Änderung der Schulbereiche zur Entlastung der Gesauer Schule.
- 15.05. Goldene Hochzeit des Ehepaares Schuhmachermeisters Eduard Reinhardt
- 01.06. 40 Jahre Gastwirtschaft Schwager, Schönbornchen
- 21.06. Turnverein „Concordia“ weiht die Reichsbundfahne bei einem Schauturnen.
- 28.06. „Kampfbahnweihe“ (Sportpark) mit den Sächs. Leichtathletikmeisterschaften
- 27.08. Beratung des Oberbürgermeisters mit den Ratsherren im Sportparkgebäude
- 30.08. 4.000 Mädels bei dem BDM-Untergausportfest auf dem Sportparkgelände
- 06.09. 5.000 Teilnehmer beim HJ-Bannsportfest auf dem Sportparkgelände

1937

- 01.02. Standesamt Glauchau II gebildet, Trauraum im Turm des ehem. Gasthofes
- 01.04. Eingemeindung Jerisau nach Glauchau
- 20.04. 40 Jahre Baugeschäft Martin Krasselt.

- 01.05. Aufmarsch auf dem Sportplatz Meeraner Straße anlässlich des 1.Mai
- 25.06. Einweihung des Autobahnabschnittes bis Meerane durch Fahrt Hitlers
- 24.07. 60 Jahre Turnverein Concordia
- 28.07. Altmeister der Kirchenmusik Kantor i.R. Richard Röber verstorben
- 05.08. Sportfest des Wehrmacht- Standortes
- 18.09. Gesauer Sänger feiern 50 Jahre Beschluss zur Satzung des Männerchores.
- 04.10. Eröffnung der Schweinmastanlage im Louisenhof (130 Schweine)



Wotansiedlung 1938

1938

- Januar großartiges Nordlicht auch in Glauchau gesichtet
- 25.06. 1. Spatenstich zur „Wotansiedlung“ an der Oesterreicher Straße (jetzt Albert-Köhler-Straße)
- 29.06. Zweigstelle der Stadtbank u. Sparkasse Schönbornchen. Weg 1 eingeweiht.
Maul- und Klauenseuche in Gesau wie in Jerisau breitet sich weiter aus.
- 29.08. Schweres Unwetter mit wolkenbruchartigem Regen
- 02.09. Nebenstelle der Stadtparkasse und Stadtbank Schönb. Weg 1 eröffnet.
- 24.09. Feuerwehrgerätehaus im Louisenhof übergeben.

	Nov.	Erfolgreiche Verdunklungsübung in Glauchau-West
1939	06.02.	25 Jahre Putzmacherei Elsa Müller, Dorfstraße 2
	13.03.	Nachwinter mit Schneeverwehungen.
	31.03.	Gesau älteste Einwohnerin Pauline verw. Eichler 90 Jahre alt
	06.07.	Neuer „Höckendorfer Weg“ in Betrieb genommen.
	* 01.09.	Beginn des 2. Weltkrieges
	20.09.	Einstellung des Privatkraftfahrverkehrs zugunsten der Landesverteidigung
	* 15.12.	Ausgabe der Reichskleiderkarte
1940	10.04.	25jähriges Arbeitsjubiläum des Drehers Paul Wolf bei Wotan-u. Zimmermannwerken
	12.04.	Lehrer Rudolph Uhlig zum Hauptlehrer ernannt
	27.04.	Anna verw. Falke geb. Naumann, Seiferitzer Weg 90 Jahre alt. Anordnung zur Entfernung und Verschrottung aller eisernen Einfriedungen und Zäune
	20.11.	Anna verw. Preußner, Schönb.Weg1 vollendet 80. Lebensjahr
	27.11.	Stellmachermeister Max Sander Meeraner Str. 112 begeht 50 jähriges Gewerbejubiläum.
1941	20.08.	Schuljahresbeginn erstmalig nach den Sommerferien
	19.10.	200jähriges Bestehen der Kirche St. Andreas
	10.11.	Orchesterschule spielt für das WHW vor Ortsgruppe Mitte u. Scherberg.
1942	29.01.	1. Sinfoniekonzert der Musikschule Glauchau-Gesau
	14.03.	Schulgemeindeabend in Gl.- Gesau: Aufführung „Deines Kindes Tageslauf“
	07.04.	Waldbrand in der Brandheide (durch Kinder verursacht)
	05.08.	erste Großkundgebung der NSDAP-Ortsgruppe in Gesau mit Gauredner Wittmann Musikdirektor Kiewning einberufen. Leitung der Orchesterschule übernimmt vertretungsweise Kapellmeister Pusch aus Dresden.
	Nov.	Dr. Karl Riehs wird Leiter der Orchesterschule.

- 1943**
- 06.05. Umwandlung der Orchesterschule Gl- Gesau in eine Berufsfachschule.
 - 16.06. Erweiterung der Schweinemästerei im Louisenhof
 - Nov. Ausbau von Luftschutzdeckungsgräben
- 1944**
- 15.01. Für eine Gesauer Einwohnerin Stromentzug bis 22.1. wegen mangelhafter Verdunklung.
 - 04.03. Antonie Dix geb. Walther, Tunnelweg 14 wird 90 Jahre alt.
 - 06.03. Feierstunde d. NSV, 10 Jahre Sozialwerk „Mutter und Kind“ in der Erbschänke.
 - 13.03. „Heldengedenkfeier“ in der Erbschänke
 - 22.03. Großkundgebung mit Ortsgruppenleiter Großer und Major Butziger in der Erbschänke.
 - 30.04. Feier zum 1. Mai in der Erbschänke (Pflicht für Parteigenossen).
 - 17.05. Abendfeier in der Brandheide mit BDM- Singegruppe u. Orchesterschule.
 - 22.05. Feierstunde in der Erbschänke, Verleihung von Mutter-Ehrenkreuzen.
 - 02.10. Erntedankfeier in der Erbschänke
 - 12.11. Totengedenken in der Erbschänke
 - 11.12. Weihnachtsfeier in überfüllter Erbschänke mit Sing- u. Spielschar und Orchesterschule unter Leitung von Dr. Riehs.
- 1945**
- 11.04. Verdunklung von 20.53 – 5.48 Uhr angeordnet
 - 13.04. In letzter Kriegsausgabe der „Glauchauer Zeitung Tagesblatt“ Befehl zur unbedingten Verteidigung der Stadt.
 - 13.04. US-Amerikanische Truppen erreichen Höckendorf u. durchfahren Gesau.
 - * 08.05. Ende des 2. Weltkrieges

Quellennachweis: Stadtarchiv Glauchau

Kreisarchiv Landkreis Zwickau

Außerdem möchten wir uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die uns bei der Bearbeitung der Zeittafel tatkräftig unterstützt haben.

